

## NABU-KONFERENZ: ZUKUNFT AUF DEN WELTMEEREN

MITTWOCH, 29. NOVEMBER 2017 | 9:30-16:30 UHR

Foto: © NABU/Wolker Gehrmann

### VOM SCHWEFELGRENZWERT BIS ZUR FINANZIERUNG WIRKSAMER UMWELT-TECHNIK: WIE WIRD DIE EMISSIONSARME SCHIFFFAHRT REALITÄT?

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*Luftverschmutzung ist die größte Gesundheitsgefahr unserer Zeit. Die Verbrennung fossiler Treibstoffe führt zu einer Klimaerwärmung mit unabsehbaren Folgen. Schiffe haben daran einen weiter steigenden Anteil. Um die Schifffahrt umwelt-, gesundheits- und klimafreundlicher zu machen, sind erhebliche Anstrengungen nötig. Zwar wurden in den letzten Jahren bestehende Umweltvorschriften verschärft und vielversprechende, neue Technologien vorgestellt und erprobt. Doch es bleibt weiter viel zu tun. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auf der Konferenz unter dem Titel **Zukunft auf den Weltmeeren. Vom Schwefelgrenzwert bis zur Finanzierung wirksamer Umwelttechnik: Wie wird die emissionsarme Schifffahrt Realität?** die nötigen Schritte diskutieren und uns über verschiedene Lösungswege austauschen.*

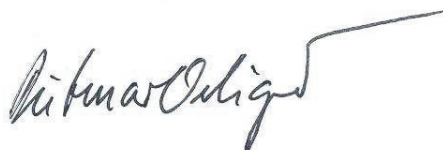
Neben den mittlerweile sichtbaren Erfolgen, etwa im Bereich der Behördenschiffe, werden natürlich auch die weiterhin drängenden Probleme, zum Beispiel die Luftverschmutzung in Hafenstädten, diskutiert. Es sind vier Themenblöcke vorgesehen:

1. Zukunft auf den Weltmeeren: Umsetzung des Schwefelgrenzwertes 2020
2. Häfen zwischen den Stühlen: Interessenausgleich zwischen Anwohnern, Wirtschaft und Umwelt
3. Mit gutem Beispiel voran: Vorreiter in der Abgasreduktion
4. Investitionen in umweltfreundliche Schiffe

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur Konferenz Zukunft auf den Weltmeeren in der Reihe „Maritime Abgasrunde“ ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Oeliger  
Leiter Umweltpolitik, NABU

### DER NABU – AKTIV FÜR MENSCH UND NATUR

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 620.000 Mitgliedern und Förderern ist er der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Die Vermittlung von Naturerlebnissen und die Förderung naturkundlicher Kenntnisse gehören zu den zentralen NABU-Anliegen.

In den über 2.000 NABU-Gruppen und rund 70 Infozentren in ganz Deutschland stehen praktischer Naturschutz genauso auf dem Programm wie Lobbyarbeit, Umweltbildung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit.

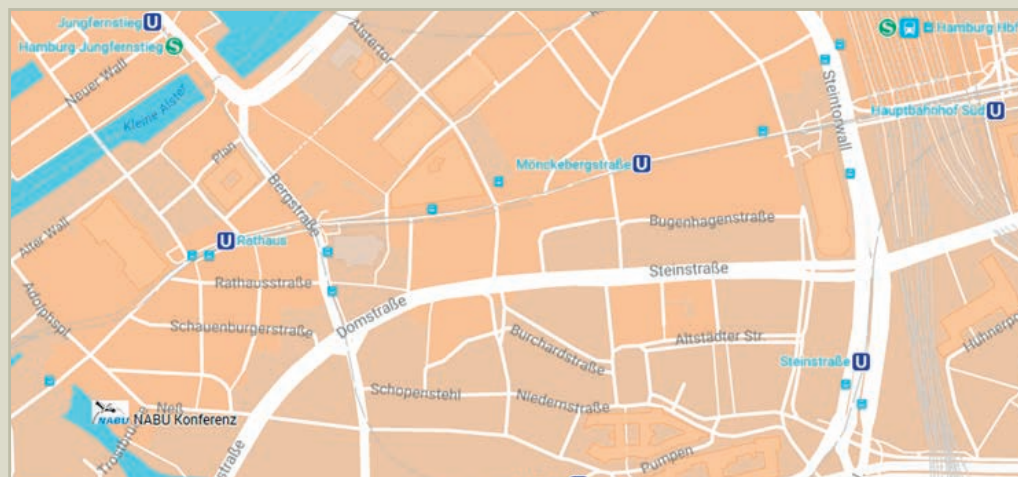
# NABU-KONFERENZ: ZUKUNFT AUF DEN WELTMEEREN

MITTWOCH, 29. NOVEMBER 2017 | 9:30-16:30 UHR

9:30 Uhr	<b>Einlass</b>	12:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einleitung</b> Dietmar Oeliger, <i>Leiter Verkehrspolitik, NABU</i>		<b>Mit gutem Beispiel voran: Vorreiter der Abgasreduktion</b>
10:10 Uhr	<b>Grußwort</b> Dr. Rolf Böisinger, <i>Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg</i>	13:30 Uhr	<b>Schiffe des Bundes als Vorreiter</b> Achim Wehrmann, <i>Leiter Unterabteilung Schifffahrt, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</i>
	<b>Zukunft auf den Weltmeeren: Umsetzung des Schwefelgrenzwertes 2020</b>	13:50 Uhr	<b>Die Behördenflotte als Vorreiter in der Abgasreduktion</b> Karsten Schönwald, <i>Flottenmanager Hamburg Port Authority HPA</i>
10:20 Uhr	<b>Die Zukunft auf den Weltmeeren, Luftverschmutzung reduzieren</b> Dr. Stefanie Wong-Zehnpfennig, <i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</i>	14:10 Uhr	<b>Maritime Energiewende: Kurs auf Emissionsreduktion und Dekarbonisierung</b> Peter Müller-Baum, <i>Geschäftsführer, VDMA</i>
10:40 Uhr	<b>Umgang mit dem Sulphur Cap 2020</b> Wolfram Guntermann, <i>Environmental Fleet Management, Hapag Lloyd</i>	14:30 Uhr	<b>Umweltfreundliche Kreuzfahrtschiffe in Sicht</b> Gerhardt Untiedt, <i>Meyer Werft</i>
11:00 Uhr	<b>Emissionen in der Seefracht, Verantwortung der Logistiker</b> Kathrin Brost, <i>Global Head of GoGreen Program, DHL Global Forwarding</i>	14:50 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:20 Uhr	<b>Wie wird die Seeluft endlich sauber?</b> Sönke Diesener, <i>Referent Verkehrspolitik, NABU</i>		<b>Investitionen in umweltfreundliche Schiffe</b>
11:45 Uhr	<b>Diskussion: Häfen zwischen den Stühlen: Interessenausgleich zwischen Anwohnern, Wirtschaft und Umwelt</b>  Björn Pistol, <i>Leiter Hafenstrategie, Hamburg Port Authority HPA</i> Rüdiger Kruse, <i>MdB, Beauftragter für Maritime Wirtschaft, CDU</i> Norbert Hackbusch, <i>MdHB, Hafenpolitischer Sprecher, DIE LINKE</i> Dr. Anjes Tjarks, <i>MdHB, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen</i> Malte Siegert, <i>Leiter Umweltpolitik, NABU Hamburg</i>	15:30 Uhr	<b>Maritime Forschungsförderung</b> Dr. Ralf Fiedler, <i>Projekträger Jülich, Nationale Kontaktstelle „Schifffahrt und Meerestechnik“</i>
		15:45 Uhr	<b>Klimaneutrale Lösungen für die weltweite Schifffahrt</b> Uwe Köhler, <i>Head of Strategy and Business Development, Sailing-Cargo</i>
		15:55 Uhr	<b>Quality Shipping and Fair Pricing of Transport</b> Christian Bahlke, <i>Agentur für Innovation und Nachhaltigkeit im Seeverkehr (AINS)</i>
		16:05 Uhr	<b>Diskussion: Woher kommt das Geld für umweltfreundliche Schiffe</b>
		16:30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>
			<b>Moderation:</b> Carel Mohn, <i>klimafakten.de</i>

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis zum 23.11.2017 unter: [www.NABU.de/schiffskonferenz2017](http://www.NABU.de/schiffskonferenz2017)



## Veranstaltungsort

Patriotische Gesellschaft in Hamburg  
Trostbrücke 4-6  
20457 Hamburg

## Kontakt

Sönke Diesener  
Referent für Verkehrspolitik  
Tel. +49 (0)30.28 49 84-16 30  
Fax +49 (0)30.28 49 84-36 30  
Soenke.Diesener@NABU.de  
[www.NABU.de](http://www.NABU.de)